**Protokoll der 145. Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2023**

Klinik Waldhaus Chur; 17:30 bis 19:00 Uhr.

Anwesend Joss Hans, Vorstand Vorsitz

Bislin Johannes, Vorstand

Dort Alexander, Vorstand
Engel Emerita, Vorstand
Jansen Seraina, Vorstand

 Regli Laura, Vorstand

 Gfeller Christa, BEW

 Hossmann Margrit, BEW

 Salvator Martin, BEW

 Dr. Suzanne von Blumenthal, ehemalige Präsidentin

 Schulthess Martin, ehemaliges Vorstandsmitglied

 Caprez Eduard, ehemaliges Vorstandsmitglied

Entschuldigt Annen Edina, Präsidentin

 Felber Eduard, Vorstand

**Ablauf**

17:30 Uhr Besichtigung der neuen Aufnahmestation der PDGR Albula
 siehe Bericht am Schluss des Protokolls

18:15 Uhr Mitgliederversammlung im Mehrzwecksaal im 2. OG

19:00 Uhr Apéro

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Statutarische Traktanden
	1. Wahl der Stimmenzähler
	2. Genehmigung der Traktandenliste
	3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2022
	4. Informationen
	5. Jahresbericht 2022 der Präsidentin
	6. Jahresrechnung 2022
	7. Budget 2024
	8. Revisionsbericht 2022
	9. Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand
	10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
	11. Demissionen und Wahlen
	12. Aktivitäten 2023
	13. Anträge des Vorstandes
	14. Anträge von Mitgliedern
	15. Ausblick und Varia

**Protokoll**

1. **Begrüssung**

Um 18:15 Uhr begrüsst Hans Joss die anwesenden Mitglieder und Gäste des Bündner Hilfsverein für psychisch kranke Menschen zur 145. Mitgliederversammlung. Entschuldigt ist Präsidentin Edina Annen, welche im Rahmen ihres Masterstudiums an der Universität Zürich gleichzeitig referieren muss. Den Vorsitz übernimmt daher Hans Joss, Vizepräsident und Aktuar des BKV. Ebenfalls entschuldigen musste sich Eduard Felber, dem es von seinem Arbeitsort Zürich die Teilnahme nicht rechtzeitig möglich war.

Die Mitglieder sind im April 2023 rechtzeitig per Post mit den Unterlagen für die Behandlung der statutarischen Traktanden bedient worden. Insbesondere sind Einladung, Traktandenliste, Jahresbericht und Rechnung 2022 mit Revisionsbericht in einer Broschüre fristgerecht zugestellt worden.

1. **Statutarische Traktanden**
	1. **Wahl der Stimmenzähler**

Die Zahl der anwesenden Personen ist überschaubar, weshalb auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet werden kann.

* 1. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

* 1. **Protokoll der Mitgliederversammlung 2022**

Das Protokoll der MV vom 11. Mai 2022, welche ebenfalls im Waldhaus stattfand, und an der neben der Wahl von Edina Annen zur neuen Präsidentin und der Verabschiedung der langjährigen VASK-Vertreterin Margrit Janggen sowie der Wahl ihrer Nachfolgerin Laura Regli keine speziellen Geschäfte zu beschliessen hatte, wurde genehmigt.

* 1. **Informationen**

Keine

* 1. **Jahresbericht 2022 der Präsidentin**

In Stichworten sind einzelne Gedanken aus dem Jahresbericht der leider nicht anwesenden Präsidentin Edina Annen vorgestellt worden. Der persönlich geschriebene Jahresbericht wird verdankt und genehmigt.

* 1. **Jahresrechnung 2022**

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Totalertrag von Fr. 9'073.35 und einem Totalaufwand für Sozialzuwendungen von Fr. 22'037.45 und einem sonstigen Betriebsaufwand (Verwaltung/Inserate/Website) von Fr. 3’947.75 sowie einem Finanzerfolg (Zinsaufwand/Spesen) von Fr. 114.44 mit einem Rückschlag von Fr. 17'026.29 ab. Die Bilanz 2022 weist per Ende des Jahres ein Vereinsvermögen von Fr. 267'135.48 aus. Es werden keine Fragen gestellt.

* 1. **Budget 2023**

Das Budget 2023 wurde nach kurzen Erklärungen von Alexander Dort genehmigt.

* 1. **Revisionsbericht 2022**

Paul Camichel und Urban Augustin, KMU Treuhand Revisions AG, legten ihr Revisionsmandat aus gesundheitlichen Gründen nieder. Johannes Bislin setzte sich mit der BMU Treuhand AG in Chur in Verbindung, welche mit Martin Bundi in die Bresche sprang. Sein Bericht liegt vor. Die Versammlung nimmt davon Kenntnis. Die BMU Treuhand AG muss von der Versammlung mit der Wahl als Revisionsstelle noch legitimiert werden.

* 1. **Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand**

Die notwendigen Grundlagen zur Jahr 2022 und zur Revision der Rechnung liegen vor. Die Versammlung genehmigt die Rechnung, den Revisionsbericht und erteilt dem Vorstand Decharge.

* 1. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Beibehaltung der Höhe der bisherigen Mitgliederbeiträge vor. Die Versammlung genehmigt die die Mitgliederbeiträge in der Höhe gemäss nachstehender Zusammenstellung: Diese betragen weiterhin pro Jahr:

* + Einzelmitgliedschaft Fr. 30.00
	+ Kollektivmitgliedschaft Fr. 100.00
	+ Gönnermitgliedschaft minimal Fr. 50.00
	1. **Demission und Wahl einer Revisionsstelle**

Dieses Jahr steht auf Grund der Demission von Paul Camichel die Wahl einer neuen Revisionsstelle an. Der Vorstand dankt Paul Camichel für die über Jahre geleistete gute Arbeit herzlich und wünscht ihm insbesondere für seine gesundheitliche Entwicklung alles Gute.

Der Vorstand schlägt zur Wahl als neue Revisionsstelle einstimmig vor:

* BMU Treuhand AG, Martin Bundi, Hartbertstrasse 9, 7000 Chur

Martin Bundi hat die Revision der Rechnung 2022 auch bereits vorgenommen. Die Versammlung wählt die BMU Treuhand AG, Martin Bundi zur neuen Revisionsstelle.

* 1. **Aktivitäten 2023**

Die Hauptaufgabe des Jahres 2023 besteht darin, in Verhandlung mit den kantonalen Ämtern und der Sozialversicherungsanstalt eine befriedigende Finanzierung für das betreute Wohnen zu erreichen. Derzeit bestehen erhebliche Unterschiede in der Festlegung des notwendigen Ausmasses an Betreuung für die Bewohnerinnen und Bewohner der betreuten WG’s. Die Führung der betreuten WG’s ist dann befriedigend, wenn die notwendige und finanzierte Betreuung übereinstimmen; die Leistungen also kostendeckend erbracht werden. Diese Klärungen sind noch pendent.

* 1. **Anträge des Vorstandes**

Es bestehen keine weiteren Anträge.

* 1. **Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern m Vorfeld der Versammlung eingegangen. An der Versammlung selber werden ebenfalls keine Anträge gestellt.

* 1. **Ausblick und Varia**

Unter Varia wünscht niemand das Wort.

Hans Joss kann damit den formalen Bereich der Mitgliederversammlung nach der Behandlung der statutarischen Geschäfte abschliessen und die Anwesenden zu einem Apéro einladen.

**Thematischer Teil der MV 2023**

Es entspricht einer Tradition des Hilfsvereins, die jährliche Mitgliederversammlung mit der Behandlung eines neuen Themas oder mit der Besichtigung einer Institution mit verwandten Aufgaben zu verbinden. So schilderte Dr. Heidi Eckrich im Mai 2022 über die Angebote und Erfahrungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie der PDGR, und dieses Jahr fand die Besichtigung der im Mai 2022 eröffneten neuen Station Albula, der Notfall- und Akutabteilung der Klinik nach einem ersten Betriebsjahr statt.

**Besichtigung der neuen Akutstation Albula der PDGR**

Ende Mai 2022 ist im Klinikareal Waldhaus die neu gebaute Akutstation Albula eröffnet worden. Sie verfügt über 24 Betten für Menschen mit akuten psychiatrischen Beschwerden, wenn intensive Betreuung und Pflege erforderlich ist. Das neue Angebot verbessert die psychiatrische Versorgungslage im Kanton für die Patienten und Mitarbeitenden erheblich. Das Einzugsgebiet ist gross und umfasst neben Graubünden auch den Kanton Glarus und das Fürstentum Liechtenstein (ca. 280'000 Einwohner/auf rund 12'000 Einwohner 1 Bett).

Die *Planergemeinschaft Conradin Clavuot / Lazzarini AG, Chur* zeichnete für den Bau verantwortlich. Eine rund dreijährige Bauzeit ging der Eröffnung voraus. Die Kosten des Neubaus beziffern sich mit rund 24 Millionen Franken. Die PDGR steht vor einem weiteren grossen Bauprojekt, nämlich vor einem Neubau einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Inklusive eines ins Projekt integrierten grossen Parkhauses entstehen gesamthaft Investitionskosten von rund CHF 50 Millionen.

 **Die Führung**

Durch die Abteilung führten *Frau Dr. Peggy Stützer, Chefärztin Allgemeine Psychiatrie, und die beiden Herren Pascal Venzin und Alexander Rauscher, beide Co-Leiter der Station Albula.*

Das Gebäude ist hell und grosszügig geplant und eingerichtet worden. Die Einrichtung und Farbgestaltung fällt sofort auf, ebenso auch die grosszügige Raumgestaltung und die Wahl der verarbeiteten Baumaterialien. Warme Töne mit viel Holz, Bewegungsfreiheit dank grosszügigem Platzangebot. Ein optisches Merkmal bildet die elliptische Dachkonstruktion mit einem begrünten Innenbereich, der Aktivitäten an der frischen Luft ermöglicht.

Im Alltag stehen den Patienten zusätzlich zu den klassischen therapeutischen Massnahmen verschiedenste unterstützende Angebote zur Verfügung. Die offene und wohnliche Atmosphäre soll den Gesundungsprozess unterstützen. Zum Schutz der Patienten stehen bei akuter Selbst- und Fremdgefährdung auch vier Sicherheitszimmer bereit.

Die Führung einer Not- und Akutabteilung stellt Leitung und Mitarbeitende vor spezielle Herausforderungen. Einerseits ist die Belegung der Patientenzimmer nur schwer planbar, weil täglich neue Eintritte zu bewältigen sind. Ferner kommen alle Patienten aus ihrer individuellen Lebenssituation in einer akuten Notfallphase in die Klinik. Dies stellt sehr hohe Anforderungen an den Umgang mit den Patienten und an die Bereitstellung optimal Behandlungssituationen. Das Team sammelt auch nach dem ersten Betriebsjahr weiterhin Erfahrungswerte – akute Phasen stellen Patienten und Mitarbeitende im Alltag vor immer wechselnde neue Situationen.

Die Führung war sehr spannend! Und vielen Dank dafür – gut zu hören und zu spüren, dass die Mitarbeitenden in diesem abwechslungsreichen Alltag ihr Bestes geben und sich den grossen Herausforderungen täglich wieder neu stellen.